

Allgemeine Geschäfts- und Vertragsbedingungen

der Firma
DOM I.T. SERVICE GmbH
Geschäftsführer: Stefan Maiss
Amtsgericht: Köln, HRB 100194
Firmensitz: Große Witschgasse 12, 50676 Köln

- im Folgenden „DOM I.T.“ genannt -

I. Überlassung von Standardsoftware

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

1. Die AGB gelten für die dauerhafte Überlassung von Standardsoftware nach der Maßgabe des zwischen der Firma DOM I.T. und dem Kunden geschlossenen Vertrages.
2. Die AGB gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von den AGB abweichende Bedingungen des Auftraggebers werden nicht anerkannt, es sei denn, diese haben ausdrücklich schriftlich ihre Geltung erhalten.
3. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in den Klauseln wird eine Differenzierung vorgenommen.

§ 2 Angebot und Vertragschluss

Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, welches innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Softwarepaketes angenommen wird. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvorschläge sind freibleibend.

§ 3 Nutzungsrecht

1. Der Kunde erhält ein zeitlich unbeschränktes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der Software. Er ist berechtigt, die Software nur auf einem Computer einzusetzen (Einzellizenz) oder die Software auf mehreren Computern einzusetzen (Netzwerklicenz). Die Software gilt als in einem Computer eingesetzt, wenn sie in den Arbeitsspeicher (RAM) geladen oder auf einem Festspeicher (z. B. Festplatte) installiert ist.
2. Im Übrigen finden hinsichtlich des Nutzungsrechtes die zwingenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes §§ 69 a ff Urheberrechtsgesetz URHG ergänzende Anwendung.

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln
FON: +49 (221) 9255240
FAX: +49 (221) 9255241
E-MAIL: info@dom-it.de
WEB: <https://www.dom-it.de>

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Gegenüber Verbrauchern ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.
2. Ist der Kunde Unternehmer, werden lediglich Nettopreise angegeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist somit nicht in den Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
3. Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
4. Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Anderes ergibt, ist der Kaufpreis ohne jeden Abzug innerhalb von 8 Tagen ab Erhalt der Ware zur Zahlung fällig. Bei Zahlungsverzug ist die Firma DOM I.T. berechtigt Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro für die 1. Mahnung, bzw. 7,00 EUR für die 2., sowie 10,00 EUR für die 3. Mahnung zu berechnen. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regelungen betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
5. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt sind. Ist der Kunde Unternehmer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Haftung für Mängel

1. Ist der Kunde Verbraucher, wird bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften gehaftet, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Der Verbraucher hat offensichtliche Mängel gegenüber dem Auftrag der Firma DOM I.T. innerhalb von 2 Wochen nach Auftreten des Mangels schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Dies gilt nicht, wenn der Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen wurde.

USt-IdNr.: DE327219927
Steuernummer: 214/5803/5602
Amtsgericht: Köln, HRB 100194
Unternehmenssitz: Köln
Geschäftsführer: Stefan Maiss

2. Ist der Kunde Unternehmer, behält sich die Firma DOM I.T. bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.
3. Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche 2 Jahre. Die Frist beginnt mit Warenübergang.
4. Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr. Die Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadenersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 6 der AGB.
5. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch die Firma DOM I.T. nicht. Insbesondere übernimmt die Firma DOM I.T. keine Haftung, dass der Kunde berechtigter Lizenznehmer ist.

§ 6 Haftung für Schäden

1. Die Haftung der Firma DOM I.T. für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüche wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet die Firma DOM I.T. nur für jede Fahrlässigkeit und Vorsatz.
2. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leichte fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.
3. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, oder für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadenersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.
4. Die Gewährleistungsverpflichtung entfällt darüber hinaus
- bei Um- oder Einbau von Komponenten in den Kaufgegenstand durch den Kunden oder Dritte ohne unsere schriftliche Einwilligung. Belastungsanzeigen des Kunden oder Dritter in diesem Zusammenhang sind für uns unwirksam,

solarisBank AG
IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41
BIC: SOBKDE33XXX
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19
BIC: COLSDE33XXX

- bei fehlerhafter, unsachgemäßer oder nachlässiger Verwendung oder Behandlung des Kaufgegenstandes durch den Kunden
- bei schuldhafter Nichtbeachtung der Betriebsanleitung (Benutzerhandbuch) und Wartungs- bzw. Pflegeanweisung,
- bei übermäßiger Beanspruchung z. B. von Druckern,
- bei natürlicher Abnutzung,
- bei Einflüssen durch Raumtemperatur oder Witterung,
- wenn der Kunde uns zur Vornahme von Mängelbeseitigungsarbeiten bzw. Ersatzlieferungen nicht in angemessener Weise Zeit und Gelegenheit gewährt,
- bei Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel bzw. Einsatz ungeeigneter Zusatzgeräte und bei Verwendung von Ersatzteilen oder Zubehör, die von uns nicht ausdrücklich freigegeben wurden sowie
- für Schäden, die durch fehlerhafte Software oder deren fehlerhafte Anwendung durch den Besteller entstehen

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich die Firma DOM I.T. das Eigentum an der gelieferten Software bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.
2. Ist der Auftraggeber Unternehmer, behält sich die Firma DOM I.T. das Eigentum an der von ihr gelieferten Software bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor.

§ 8 Besondere Pflichten des Kunden

1. Für die Installation der Software ist ausschließlich die in der Dokumentation abgedruckte Installationsanleitung maßgeblich. Es obliegt dem Kunden, die für eine ordnungsgemäße Durchführung der Installation notwendigen Systemvoraussetzungen (Hardware oder sonstige Software) bereitzustellen.
2. Der Kunde darf die Software nur vollständig, so wie sie ihm übergeben wurde, also den Originaldatenträger einschließlich der Dokumentation und nur unter gleichzeitiger Mitübertragung der Nutzungsrechte an Dritte weitergeben.
3. Eine Übertragung des Programms durch Überspielen gleich welcher Form ist unzulässig, außer im Falle einer general public license (GPL). Im Übrigen hat der Kunde die Lizenzvereinbarung für Endnutzer des Herstellers zu beachten (EULA).
4. Im Falle der Weitergabe an Dritte sind sämtliche Sicherungskopien, die der Kunde unzulässigerweise angefertigt hat, zu vernichten oder mit zu übergeben.

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln
FON: +49 (221) 9255240
FAX: +49 (221) 9255241
E-MAIL: info@dom-it.de
WEB: <https://www.dom-it.de>

5. Eine Weitervermietung der Software ist untersagt.

§ 9 Datenschutz

Die Firma verpflichtet sich zur Vertraulichkeit aller Informationen, die sie vom Kunden erhält und verpflichtet sich, diese nicht an Dritte weiterzugeben.

§ 10 Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber der Firma DOM I.T. oder einem Dritten abzugeben hat, bedürfen der Schriftform.

§ 11 Erfüllungsort / Rechtswahl / Gerichtsstand

1. Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz der Firma DOM I.T..
2. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
3. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten und juristischen Personen der Geschäftssitz der Firma DOM I.T..

II. Erstellung von Werken wie Individualsoftware, Webseiten, Dokumentvorlagen, Makros, Grafiken, Logos, Anpassung von Standardsoftware

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

Hier gilt die AGB zu I. § 1.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss / Angebotsunterlagen

1. Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, das die Firma DOM I.T. innerhalb von 2 Wochen nach Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Werkes annehmen kann. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch die Firma DOM I.T. sind freibleibend.
2. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich die Firma DOM I.T. das Eigentums- und Urheberrecht vor. Dies gilt auch für solche schriftliche Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Firma DOM I.T..

§ 3 Nutzungsrecht

Der Auftraggeber darf die von der Firma DOM I.T. erstellten Werke in jeder Form weiterentwickeln und beliebig verwerten. Dies schließt auch das Recht zur Veräußerung an Dritte ein. Deshalb überträgt die Firma DOM I.T. dem Auftraggeber für alle zurzeit bekannten Nutzungsarten ein ausschließliches übertragbares, unwiderrufliches und unbeschränktes Nutzungsrecht. Die Rechte nach §§ 13 und 25 Urheberrechtsgesetz sind ausgeschlossen.

§ 4 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Maßgeblich sind die im Vertrag vereinbarten Preise.
2. Die Gesamtvergütung (gegebenenfalls nach Abzug geleisteter Teilzahlung) ist nach Abnahme innerhalb von 10 Tagen und ohne Skontoabzug zu zahlen, sofern nichts Anderes vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug ist die Firma DOM I.T. berechtigt Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro für die 1. Mahnung, bzw. 7,00 EUR für die 2., sowie 10,00 EUR für die

USt-IdNr.: DE327219927
Steuernummer: 214/5803/5602
Amtsgericht: Köln, HRB 100194
Unternehmenssitz: Köln
Geschäftsführer: Stefan Maiss

solarisBank AG
IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41
BIC: SOBKDE33XXX
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19
BIC: COLSDE33XXX

3. Mahnung zu berechnen. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzuges.

3. Für in sich abgeschlossene Leistungsteile kann nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen von der Firma DOM I.T. eine Abschlagszahlung in Höhe des erbrachten Leistungswertes verlangt werden.

4. Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Firma DOM I.T. anerkannt sind. Soweit der Besteller Unternehmer ist, ist ein Zurückbehaltungsrecht ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Auftraggebers stammt aus dem selben Vertragsverhältnis und ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

§ 5 Leistungszeit

Sind von der Firma DOM I.T. Ausführungs- bzw. Fertigstellungsfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung.

§ 6 Haftung für Mängel

1. Für etwaige Mängel leistet die Firma DOM I.T. nach Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Neuherstellung. Sofern die Firma DOM I.T. die Erfüllung ernsthaft oder endgültig verweigert oder die Beseitigung des Mangels oder Nacherfüllung wegen unverhältnismäßiger Kosten verweigert oder diese objektiv fehlgeschlagen ist, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl nur Herabsetzung der Vergütung und gegebenenfalls Schadenersatz im Rahmen der nachfolgenden Haftungsbeschränkung verlangen.

2. Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers sind jedoch ausgeschlossen, wenn dieser das Werk selbst verändert hat oder durch Dritte verändern ließ, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass eine Änderung der Analyse und Bearbeitungsaufwendungen nicht wesentlich erschwert ist und der Mangel des Werkes bereits bei Abnahme vorhanden war.

3. Die Firma DOM I.T. gewährleistet, dass die im Rahmen dieses Vertrages erbrachten Leistungsergebnisse frei von Schutzrechten Dritter sind und dass nach Erkenntnis der Firma DOM I.T. auch keine sonstigen Rechte bestehen, die eine Nutzung entsprechend dieser Vereinbarung einschränken oder ausschließen.

4. Die Firma DOM I.T. stellt den Auftraggeber von allen Ansprüchen frei, die eine Verletzung

von Schutzrechten geltend machen. Die Parteien werden sich unverzüglich schriftlich gegenseitig benachrichtigen, falls gegen einen von ihnen Ansprüche wegen der Verletzung von Schutzrechten geltend gemacht werden.

5. Wird die vertragsgemäße Nutzung entgegen Absatz 3 oder 4 durch Schutzrechte Dritter beeinträchtigt, so hat die Firma DOM I.T. unbeschadet der dem Auftraggeber zustehenden Ansprüche das Recht, in einem für den Auftraggeber zumutbaren Umfang nach dessen Wahl entweder die vertraglichen Leistungen so abzuändern, dass sie aus dem Schutzbereich herausfallen, gleichwohl aber den vertraglichen Bestimmungen entsprechen, oder sie erwirkt die Befugnis, dass sie uneingeschränkt und ohne zusätzliche Kosten für den Auftraggeber vertragsgemäß genutzt werden können.

6. Für die Verjährung der Mängelansprüche gilt § 634 a BGB. Danach verjähren die Ansprüche innerhalb der regelmäßigen Verjährungsfrist.

7. Weitergehende Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber durch die Firma DOM I.T. nicht.

8. Für Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 7.

§ 7 Haftung für Schäden

1. Die Haftung der Firma DOM I.T. für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet die Firma DOM I.T. für jeden Grad des Verschuldens.

2. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leichte fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.

3. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruches. Dies gilt nicht für Schäden auf Grund eines Mangels des hergestellten Werkes. Derartige Ansprüche verjähren innerhalb der regelmäßigen Verjährungsfrist.

§ 8 Verjährung eigener Ansprüche

Die Ansprüche auf Zahlung des Werklohns verjähren abweichend von § 195 BGB in 5 Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

§ 9 Besondere Pflichten des Kunden

Es gilt I § 8 mit der Maßgabe, dass keine Web-Auftritte erstellt werden, die gegen das geltende Gesetz, die Moral oder Sitte verstoßen.

§ 10 Form von Erklärungen

Insoweit gilt I. § 9.

§ 11 Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

Insoweit gilt I. § 10.

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln

FON: +49 (221) 9255240

FAX: +49 (221) 9255241

E-MAIL: info@dom-it.de

WEB: <https://www.dom-it.de>

USt-IdNr.:

Steuernummer:

Amtsgericht:

Unternehmenssitz:

Geschäftsführer:

DE327219927

214/5803/5602

Köln, HRB 100194

Köln

Stefan Maiss

solarisBank AG

IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41

BIC: SOBKDE33XXX

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19

BIC: COLSDE33XXX

III. Service- und Reparaturaufträge / Installationen

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

Insoweit gilt I. § 1.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, das die Firma DOM I.T. innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Übergabe des Werkes bzw. Erbringung der Werkleistung annehmen kann. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch die Firma DOM I.T. sind freibleibend.

2. An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen oder sonstigen Unterlagen behält sich die Firma DOM I.T. Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als vertraulich bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Grundlage des Preises ist die gültige Preisliste bzw. das schriftliche Angebot der Firma DOM I.T.. Die Firma DOM I.T. ist an ein solches Angebot gebunden, wenn der Auftrag innerhalb von 4 Wochen nach Eingang des Angebotes vom Auftraggeber erteilt wird.

2. Die Vergütung ist nach Beendigung aller Leistungen und nach Rechnungserteilung innerhalb von 10 Tagen ohne Skontoabzug zu zahlen, sofern nichts Anderes vereinbart wird. Bei Zahlungsverzug ist die Firma DOM I.T. berechtigt Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro für die 1. Mahnung, bzw. 7,00 EUR für die 2., sowie 10,00 EUR für die 3. Mahnung zu berechnen. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regeln betreffend der Folgen des Zahlungsverzuges.

3. Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Firma DOM I.T. anerkannt sind. Soweit der Besteller Unternehmer ist, ist ein Zurückbehaltungsrecht ausgeschlossen, es sei denn, die Gegenforderung des Auftraggebers stammt aus dem selben Vertragsverhältnis und ist unbestritten, da rechtskräftig festgestellt.

§ 4 Leistungszeit

Sind von der Firma DOM I.T. Ausführungs- bzw. Fertigstellungsfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung.

§ 5 Haftung für Mängel

1. Für etwaige Mängel leistet die Firma DOM I.T. Gewähr durch Nachbesserung. Sofern die Nachbesserung fehlschlägt, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrages verlangen. Dies gilt auch, wenn die Nachbesserung ernsthaft und endgültig verweigert wird.

2. Das Recht auf Rücktritt steht dem Auftraggeber nicht zu, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.

3. Die vorgenannten Mängelansprüche verjähren innerhalb von einem Jahr. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadenersatzansprüche wegen Mängel handelt. Für Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 6.

4. Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber durch die Firma DOM I.T. nicht. Ist das Erreichen eines Leistungserfolges bei Serviceverträgen von Tatsachen und Gegebenheiten anhängig, die außerhalb der Sphäre der Firma DOM I.T. liegen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Kunde die Vergütung für die Dienstleistung selbst, nicht dagegen für den angestrebten Erfolg schuldet. Dies ist beispielsweise dann der Fall, wenn die Nichtdurchführbarkeit eines Auftrages ihren Grund in der Beschaffenheit von Systemen des Kunden, deren Systemkonfigurationen oder verborgener Fehlerquellen findet.

Daher kann die Firma DOM I.T. nur ein Tätigwerden versprechen, einen Leistungserfolg jedoch nicht garantieren. In derartigen Fällen schließt dies eine weitergehende Leistungspflicht der Firma DOM I.T. aus.

§ 6 Haftung für Schäden

1. Die Haftung der Firma DOM I.T. für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden, Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ersatz von Verzugsschäden. Insoweit haftet die Firma DOM I.T. für jeden Grad des Verschuldens.

2. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzung der Erfüllungsgehilfen.

3. Soweit eine Haftung von Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Auftraggebers beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres, beginnend mit der Entstehung des Anspruchs bzw. bei Schadenersatzansprüchen wegen eines Mangels bei Abnahme des Werkes.

§ 7 Verjährung eigener Ansprüche

Die Ansprüche der Firma DOM I.T. auf Zahlung des Werklohnes verjähren abweichend von § 195 BGB in 5 Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

§ 8 Form von Erklärungen

Insoweit gilt I. § 9.

§ 9 Rechtswahl / Gerichtsstand

Insoweit gilt I. § 10.

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln
FON: +49 (221) 9255240
FAX: +49 (221) 9255241
E-MAIL: info@dom-it.de
WEB: <https://www.dom-it.de>

USt-IdNr.: DE327219927
Steuernummer: 214/5803/5602
Amtsgericht: Köln, HRB 100194
Unternehmenssitz: Köln
Geschäftsführer: Stefan Maiss

solarisBank AG
IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41
BIC: SOBKDE33XXX
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19
BIC: COLSDE33XXX

IV. Verkauf von Waren

§ 1 Geltungsbereich, Vertragsgegenstand

Insoweit gilt I. § 1 und unter § 9 „Ergänzungen für den Fernabsatzverkauf“.

§ 2 Angebot / Vertragsschluss / Angebotsunterlagen

1. Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das die Firma DOM I.T. innerhalb von zwei Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen kann. Vorher abgegebene Angebote durch die Firma DOM I.T. sind freibleibend. Die Firma DOM I.T. nimmt Bestellungen nur aus dem Gebiet der BRD an und behält sich das Recht vor, innerhalb einer Woche über die Annahme des Auftrages zu entscheiden.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Weg, werden der Vertragstext sowie diese AGB in wiedergabefähiger Form gespeichert und auf Verlangen des Kunden per E-Mail zugesandt.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Gegenüber Verbrauchern ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

2. Ist der Kunde Unternehmer, gibt die Firma DOM I.T. lediglich den Nettopreis an. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist somit nicht in den Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

3. Ist der Kunde Verbraucher, sind Preisänderungen zulässig, wenn zwischen Vertragsabschluss und vereinbartem Liefertermin mehr als 4 Monate liegen. Ändern sich danach bis zur Lieferung die Löhne oder die Materialkosten, so ist die Firma DOM I.T. berechtigt, den Preis angemessen, entsprechend den Kostensteigerungen oder den Kostensenkungen, zu ändern.

4. Ist der Kunde Unternehmer, gilt der vereinbarte Preis. Hat sich der Preis zum Zeitpunkt der Leistungserbringung durch eine Änderung des Marktpreises oder durch Erhöhung der von in die Leistungserbringung einbezogenen Dritten verlangten Entgelte erhöht, gilt der erhöhte Preis. Liegt dieser 20 % oder mehr über dem vereinbarten Preis, hat der Kunde das Recht, vom Vertrag zurückzutreten. Dieses Recht muss

unverzüglich nach Mitteilung des erhöhten Preises geltend gemacht werden.

5. Die Gesamtvergütung ist innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Ware und ohne Skontoabzug zu zahlen, sofern nichts Anderes vereinbart ist. Bei Zahlungsverzug ist die Firma DOM I.T. berechtigt Mahngebühren in Höhe von 5,00 Euro für die 1. Mahnung, bzw. 7,00 EUR für die 2., sowie 10,00 EUR für die 3. Mahnung zu berechnen. Ansonsten gelten die gesetzlichen Regeln betreffend der Folgen des Zahlungsverzuges.

6. Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Firma DOM I.T. anerkannt sind. Ist der Kunde Unternehmer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur befugt, wenn sein Gegenanspruch aus dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Leistungszeit / Gefahrübergang

1. Sind von der Firma DOM I.T. Lieferfristen angegeben und zur Grundlage für die Auftragserteilung gemacht worden, verlängern sich solche Fristen bei Streik und Fällen höherer Gewalt, und zwar für die Dauer der Verzögerung. Das Gleiche gilt, wenn der Kunde etwaige Mitwirkungspflichten nicht erfüllt.

2. Ist der Kunde Unternehmer, ist – sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts Anderes ergibt – die Lieferung ab Werk vereinbart. Der Kunde ist verpflichtet, auch Teillieferungen anzunehmen.

§ 5 Haftung für Mängel

1. Ist der Kunde Verbraucher, haftet die Firma DOM I.T. bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Der Verbraucher hat offensichtliche Mängel gegenüber der Firma DOM I.T. innerhalb von 2 Wochen nach Auftreten des Mangels schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Dies gilt nicht, wenn die Firma DOM I.T. den Mangel arglistig verschweigt oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat.

2. Ist der Kunde Unternehmer, behält sich die Firma DOM I.T. bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.

3. Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei der Lieferung neuer Sachen 2 Jahre, bei Lieferung gebrauchter Sachen 1 Jahr. Die Frist beginnt mit Gefahrenübergang. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadenersatzansprüche gegen

Mängel handelt. Für Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 6.

4. Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr. Die Verjährungsfrist im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadenersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadenersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 6.

5. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch die Firma DOM I.T. nicht.

§ 6 Haftung für Schäden

Insoweit gilt I. § 6.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich die Firma DOM I.T. das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor.

2. Ist der Kunde Unternehmer, behält sich die Firma DOM I.T. das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegen den Besteller vor, auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde.

§ 8 Verjährung eigener Ansprüche

Die Ansprüche auf Zahlung verjähren abweichend von § 195 BGB in 5 Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

§ 9 Widerrufsrecht

1. Im Falle des Verkaufs beweglicher Sachen im Wege des Fernabsatzes hat der Kunde das Recht, seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der Ware zu widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an die Firma DOM I.T. SERVICE Stefan Maiss Große Witschgasse 12 50676 Köln.

2. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben.

3. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er uns insoweit Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie dem Kunden etwa im Ladengeschäft

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln

FON: +49 (221) 9255240

FAX: +49 (221) 9255241

E-MAIL: info@dom-it.de

WEB: <https://www.dom-it.de>

USt-IdNr.: DE327219927

Steuernummer: 214/5803/5602

Amtsgericht: Köln, HRB 100194

Unternehmenssitz: Köln

Geschäftsführer: Stefan Maiss

solarisBank AG

IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41

BIC: SOBKDE33XXX

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19

BIC: COLSDE33XXX

möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

4. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Bei einer Rücksendung aus einer Warenlieferung, deren Bestellwert insgesamt bis zu € 40,00 beträgt, hat der Kunde die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht. Anderenfalls ist die Rücksendung frei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei dem Kunden abgeholt.

5. Das Widerrufsrecht besteht nicht

- wenn die Ware nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind oder auf Grund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind,
- bei Lieferung von Audio- oder Videoaufzeichnungen oder von Software, sofern die gelieferten Datenträger vom Kunden entsiegelt worden sind.

§ 10 Form von Erklärungen

Insoweit gilt I. § 9.

§ 11 Erfüllungsort / Rechtswahl / Gerichtsstand

Insoweit gilt I. § 10.

V. Seminare

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

Insoweit gilt I. § 1.

§ 2 Angebot / Vertragsschluss

1. Der Vertrag kommt auf Grund schriftlicher Anmeldung des Teilnehmers und schriftlicher Bestätigung durch die Firma DOM I.T. zustande. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.

2. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

§ 3 Entgelt und Zahlungsbedingungen

1. Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Schulungsentgelt vor Beginn einer Schulung zu zahlen. Die Seminargebühr beinhaltet die Teilnahmegebühr inklusive Seminarunterlagen und Kaffeepausen.

2. Bei Seminaren über mehrere Lehrgangsabschnitte ist pro Lehrgangsabschnitt im Voraus zu bezahlen.

3. Rechnungen sind sofort nach Zugang zu bezahlen. Der Seminarteilnehmer kommt spätestens 30 Tage nach Fälligkeit in Verzug. Dies gilt gegenüber einem Teilnehmer der Verbraucher ist nur dann, wenn auf diese Rechtsfolge in der Rechnung ausdrücklich hingewiesen wurde. Für jede Mahnung nach Verzugseintritt kann die Firma DOM I.T. € 3,00 Auslagensatz verlangen.

4. Seminarunterlagen werden während des Seminars ausgehändigt. Im Falle des Rücktritts bzw. bei Nichterscheinen oder Rücktritt erhält der Teilnehmer die Unterlagen per Post.

§ 4 Vertragsdauer / Kündigung

1. Die Vertragsdauer ergibt sich aus dem zwischen der Firma DOM I.T. und dem Teilnehmer geschlossenen Vertrag.

2. Eine Kündigung während der Vertragsdauer ist nur aus wichtigem Grunde möglich.

§ 5 Rücktritt des Teilnehmers / Stornierung

1. Die Firma DOM I.T. ist bei Umbuchung, Übertragung oder Rücktritt schriftlich zu informieren. Für die Fristberechnung ist der

Zugang (Posteingangsdatum) bei der Firma DOM I.T. entscheidend. Im Falle eines Rücktritts von der Buchung eines Teilnehmer-Seminars wird eine Rücktrittsgebühr erhoben. Diese errechnet sich wie folgt:

- bis zu 30 Tage vor Seminarbeginn 20 %
- vom 29. bis 7. Tag vor Seminarbeginn 80 %
- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn 100 % der Seminargebühr.

Terminliche Umbuchungen können bis 30 Tage vor Seminarbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20 % des Seminarpreises vorgenommen werden. Der Teilnehmer kann seine Berechtigung zur Teilnahme an einem Seminar ohne die Entstehung zusätzlicher Kosten an einen Dritten übertragen.

2. Bei Nichterscheinen zum Seminar wird das volle Teilnahmeentgelt fällig, soweit der Teilnehmer nicht nach Absatz 1 zurückgetreten ist.

§ 6 Rücktritt des Veranstalters

Die Firma DOM I.T. ist berechtigt, aus wichtigem Grunde vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere wenn

- für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen
- die Veranstaltung aus nicht von der Firma DOM I.T. zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss.

In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Schadenersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

§ 7 Form von Erklärungen

Insoweit gilt I. § 9.

§ 8 Erfüllungsort / Rechtswahl / Gerichtsstand

Insoweit gilt I. § 10.

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln

FON: +49 (221) 9255240

FAX: +49 (221) 9255241

E-MAIL: info@dom-it.de

WEB: <https://www.dom-it.de>

USt-IdNr.: DE327219927
Steuernummer: 214/5803/5602

Amtsgericht: Köln, HRB 100194

Unternehmenssitz: Köln

Geschäftsführer: Stefan Maiss

solarisBank AG

IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41

BIC: SOBKDE33XXX

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19

BIC: COLSDE33XXX

VI. Wartungsverträge

§ 1 Geltungsbereich / Vertragsgegenstand

1. Die AGB gelten für alle von der Firma DOM I.T. zu erbringenden Wartungsleistungen nach Maßgabe des zwischen der Firma DOM I.T. und dem Kunden geschlossenen Vertrages.
2. Die AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es die denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.
3. Die Firma DOM I.T. übernimmt folgende Verpflichtungen:
 - a) Unverzüglich nach Zustandekommen des Wartungsvertrages wird die Firma DOM I.T. die zu wartende Anlage kostenlos überprüfen. Werden dabei Mängel festgestellt, sind diese in dem aus dem Bericht hervorgehenden Umfang auf Kosten des Auftraggebers zu beseitigen.
 - b) Die regelmäßigen Wartungen finden in den in dem Wartungsvertrag festgelegten Abständen statt, wobei die genauen Termine bis zu 4 Wochen vor oder nach den vorgesehenen Wartungszeitpunkten liegen dürfen. Die erste Wartung erfolgt nur termingerecht, wenn etwaige, nach der Überprüfung gemäß a) festgestellte Mängel behoben worden sind.
 - c) Die regelmäßigen Wartungen umfassen die im Vertrag festgelegten Leistungen.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

Die Bestellung des Auftraggebers stellt ein bindendes Angebot dar, das die Firma DOM I.T. innerhalb von 2 Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Erbringung der Wartungsleistung annehmen kann. Vorher abgegebene Angebote oder Kostenvoranschläge durch die Firma DOM I.T. sind freibleibend.

§ 3 Preise und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die im Vertrag festgelegten Wartungsgebühren.
2. Die Wartungsgebühren sind jeweils innerhalb 14 Tagen nach Rechnungserteilung fällig und kostenfrei an die Firma DOM I.T. zu entrichten.
3. Durch die in Ziffer 1 zu zahlenden Wartungsgebühren ist auch die eventuelle Inanspruchnahme der Techniker der Firma DOM I.T. zwischen den Wartungen bei auftretenden Störungen der Anlage mit

- abgegolten, außer bei grobem Eigenverschulden des Auftraggebers, z. B. durch unsachgemäße Fremdreparatur o. Ä.
4. Das bei den Wartungen für Normalreparaturen einzusetzende Material wird gesondert in Rechnung gestellt und ist vom Auftraggeber zu vergüten, sofern kein Gewährleistungsfall vorliegt.
5. Aufrechnungsrechte stehen dem Auftraggeber nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Firma DOM I.T. anerkannt sind. Ist der Auftraggeber Unternehmer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechtes nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
6. Die Firma DOM I.T. behält sich das Recht vor, ihre Wartungsgebühren entsprechend eingetretener Kostenänderungen, insbesondere auf Grund von Tarifverträgen (Energiekosten, Benzinkosten etc.), zu erhöhen oder herabzusetzen. Beträgt eine Erhöhung mehr als 5 % des vereinbarten Gebührensatzes, steht dem Verbraucher ein Vertragsauflösungsrecht zu, wovon der Verbraucher innerhalb 4 Wochen nach Bekanntgabe der Veränderung Gebrauch machen kann.
7. Bei notwendigen Reparaturen bedarf es der vorherigen Genehmigung der von der Firma DOM I.T. festgestellten Kosten durch den Auftraggeber. Sollte über die vom Auftraggeber zu erstattenden Kosten keine Einigung erzielt werden, hat der Auftraggeber die notwendigen Reparaturen in dem von der Firma DOM I.T. festgestellten Umfang anderweitig in Auftrag zu geben. Für diesen Fall entfällt die Haftung der Firma DOM I.T. für Schäden, die durch Nichtausführung der Reparaturen eintreten.

§ 4 Vertragsdauer / Kündigung

Der Vertrag wird für die Dauer von 2 Jahren abgeschlossen, beginnend mit der Unterzeichnung des Vertrages. Er verlängert sich stillschweigend jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf von einer der Vertragsparteien schriftlich gekündigt wird.

§ 5 Haftung für Mängel

1. Für etwaige Mängel leistet die Firma DOM I.T. Gewähr durch Nachbesserung. Sofern die Nachbesserung fehlschlägt, kann der Auftraggeber nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) verlangen. Dies gilt auch, wenn die Firma DOM I.T. die Nachbesserung ernsthaft und endgültig verweigert.

2. Das Recht auf Rücktritt steht dem Auftraggeber nicht zu, wenn die Pflichtverletzung unerheblich ist.
3. Die vorgenannten Mängelansprüche verjähren in einem Jahr. Dies gilt nicht, soweit es sich um Schadenersatzansprüche wegen Mängeln handelt. Für Schadenersatzansprüche wegen Mängeln gilt § 6.
4. Garantien im Rechtssinne erhält der Auftraggeber von der Firma DOM I.T. nicht.

§ 6 Haftung für Schäden

Insoweit gilt I. § 6.

§ 7 Verjährung eigener Ansprüche

Die Ansprüche auf Zahlung des Werklohns der Firma DOM I.T. verjähren abweichend von § 195 BGB in 5 Jahren. Bezüglich des Beginns der Verjährungsfrist gilt § 199 BGB.

§ 8 Form von Erklärungen

Insoweit gilt I. § 9.

§ 9 Erfüllungsort / Rechtswahl / Gerichtsstand

Insoweit gilt I § 10.

Stand: 01.06.2015

DOM I.T. SERVICE GmbH
Große Witschgasse 12
50676 Köln

FON: +49 (221) 9255240

FAX: +49 (221) 9255241

E-MAIL: info@dom-it.de

WEB: <https://www.dom-it.de>

USt-IdNr.: DE327219927
Steuernummer: 214/5803/5602

Amtsgericht: Köln, HRB 100194

Unternehmenssitz: Köln

Geschäftsführer: Stefan Maiss

solarisBank AG

IBAN: DE50 1101 0100 2243 7519 41

BIC: SOBKDE33XXX

Sparkasse KölnBonn

IBAN: DE51 3705 0198 1935 1617 19

BIC: COLSDE33XXX